

# Uli Tsitsos (Nürnberg/D)

*Singer-Songwriter/Indie/Urban Folk*

---

*"Der unverbesserliche Stadt-Romantiker...verbindet in seinen Songs Americana, urbanen NeoFolk, melodiosen Indie Pop, Dezent-Electronica, Großstadtblues und Sehnsucht." DOPPELPUNKT*

*"Sein Soloalbum ist ein vertontes Tagebuch." PRINZ*

*"Der apokalyptische Troubadour mixt auf sehr bemerkenswerte Weise Americana Rock/Pop/Folk mit Elektro/Minimal. Was jetzt auf den ersten Blick nach totalem Gepansche aussieht, erweist sich als Delikatesse." LOCAL CALLING*

*"Uli Tsitsos ist ein musikalischer Tramp, dessen schlingernde künstlerische Laufbahn jede Einbahnstraße weiträumig umkurvt." Peter Gruner/NÜRNBERGER NACHRICHTEN*

---



[English below] Uli Tsitsos ist ein Chamäleon...und ein Hans-Dampf-in-allen-Gassen. So genau weiß man bei ihm nie, was als nächstes kommt. Als Musiker mal elektronisch-avantgardistisch, dann wieder ganz zahm mit klassischer Nylonsaitengitarre und Folk-Pathos. Als Filmkomparse drehte er ein paar Szenen mit Alicia Vikander und Eva Green im schwedischen Dogma-Drama "Euphoria". Und dann ist da noch die Malerei, der sich der Künstler leidenschaftlich widmet. Seine Ausstellungen sind sporadisch in Cafés und Bars vornehmlich in seiner Wahlheimat Nürnberg zu begutachten.

Neben zahlreichen Auftritten in Deutschland absolviert der Musiker auch kleine Touren im europäischen Ausland.

Im Frühjahr 2018 erschien sein nunmehr zehntes Album mit dem bezeichnenden Titel "Sloppy Hymns Of Slow Self-Dissolution", eine Low-Budget-Produktion aus hingeworfenen Songskizzen und Klangexperimenten.

2016 brachte der Musiker gleich zwei neue Alben auf seinem neu gegründeten Label "Gänseblümchen Tonträger" heraus: Das Studioalbum "Vampire Empire" mit insgesamt 13 Tracks sowie das Minialbum "Live at Sofar Sounds" mit dem ungekürzten Mitschnitt eines kompletten Wohnzimmerkonzerts

Nach dem Ende der deutschsprachigen Indie Rock Band HUTPFERDEMÄNNER (zwei Alben auf Chiller Lounge Records „Still“, 1995 und „Vollmondfieber“ 1997) ist der Multinstrumentalist/Singer/Songwriter jetzt meistens solo oder mit seiner Band THE ELEPHANT CIRCUS auf der Bühne.

THE ELEPHANT CIRCUS brachte mit "The Great R...n..R Swindlers" (2008), "The Elephant Circus Orchestra" (2012) und "Fly, Sweet Bird, Fly" (2013) von Presse, Rundfunk und Publikum geschätzte Alben heraus. Alle Releases sind auf dem bandeigenen Label Apocalyptic Productions erschienen.

Tsitsos' Solodebut "17" unter dem Pseudonym THE APOCALYPTIC TROUBADOUR (2010, Apocalyptic Productions) kam in die Rotation zahlreicher Campusradiostationen.

In der von Sebastian Eilers choreographierten Tanztheaterproduktion "elephants on speed" (2012) wirkte Tsitsos mit seiner Band THE ELEPHANT CIRCUS ORCHESTRA als Sänger/Musiker sowie als Teil des internationalen Tänzerensembles mit.

Als Komparse und Kleindarsteller spielte Uli beim "Tatort" (2015 und 2017), im skandinavischen Dogmadrama "Euphoria" (2016) u.a. mit Bond Girl Eva Green und Oscarpreisträgerin Alicia Vikander und in der ersten internationalen Kinoproduktion "Trautmann" (2017) vom Kultregisseur Marcus H. Rosenmüller mit.

Last but not least ist Uli auch als autodidaktischer Maler und Zeichner tätig. Seinen Stil bezeichnet er augenzwinkernd als "Urbane Höhlenkunst". Seine Werke stellt er sporadisch in Galerien, Cafés und Bars aus.

Text: GT; Bilder: N. Wolf/W. Mertens

Uli Tsitsos is a musical chameleon: sometimes electronic-avant-garde, then again quite tame with classical nylon string guitar and folk pathos. Doppelpunkt describes him as an "incorrigible urban romantic" who combines urban neo-folk, melodic indie pop as well as big city blues and longing in his songs.

**Web:**

<https://www.instagram.com/ulitsitsos/>

<https://ganseblumchen.bandcamp.com>

<https://www.facebook.com/utsitsos/>

**Kontakt:**

gooseflower@gmx.de

+49(0)911-3663739

+49(0)15771709578